



Wir alle leben und arbeiten in verschiedenen Systemen. Ein zweifellos für unser Leben ganz bedeutsames System ist die Familie, in die wir hineingeboren werden.

Die Beziehung zwischen Paaren, Eltern und Kindern begründet eine starke seelische Bindung. Diese Bindung unterliegt Ordnungsgesichtspunkten, z.B. dass jeder, der zu einer Familie gehört, ein Recht auf Zugehörigkeit hat. Werden diese Ordnungen anerkannt und geachtet, so gehen davon lebensfördernde Kräfte aus. Werden sie missachtet, so wirkt diese Missachtung lebens einschränkend.

Familienaufstellungen sind eine Methode der Selbsterfahrung, die die Möglichkeit bieten, durch die Arbeit in einer Gruppe in Kontakt zu kommen mit den lebensfördernden Kräften, die es in jeder Familie gibt.

Bei dieser Arbeit, bei der jede/r Teilnehmer/in die Möglichkeit hat, seine Herkunfts- oder Jetztfamilie aufzustellen, wird die Fähigkeit eines jeden Menschen genutzt, komplexe systemische Zusammenhänge wahrnehmen und aufnehmen zu können. Offensichtlich können wir diese systemischen Zusammenhänge in inneren Bildern speichern, und über Stellvertreter, die in einem Raum aufgestellt werden, wieder lebendig werden lassen.

Diese Stellvertreter können die gespeicherten Informationen aufnehmen und ausdrücken. Über Rückmeldungen der Stellvertreter wird es möglich, bedeutsame Informationen über die Familie, um die es geht, zu gewinnen. Dabei ist diese Arbeit sehr diskret, weil mit wenigen Informationen (lediglich Fakten über die Familie) gearbeitet wird.

Die Gruppe bietet bei dieser Arbeit ein sehr hilfreiches Kräftefeld. Familienaufstellungen sind lösungsorientiert. Sie suchen nach guten Kräften für die Lösungen von Konflikten und Problemen in unseren Familien. Sie ersetzen nicht unbedingt die Arbeit an einer Lösung, geben jedoch in aller Regel präzise Hinweise auf Lösungen.

## Termin / Ort / Leitung

Termin: Sa. 28. April - Mi. 02. Mai 2012  
 Ort: Haus Meeresstern  
 Westingstr. 5-7  
 26486 Wangerooge  
 Leitung: Maria Wissing-Kmiecik  
 Dipl. Pädagogin, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin  
 Helga Erlenkötter  
 Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

## Gebühr

270,00 EUR  
 Darin enthalten sind Übernachtung, Vollpension und die Kursgebühr. Die Anreise übernimmt jeder selbst.  
 Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor Beginn des Kurses erstatten wir den Teilnehmerbeitrag bis auf eine Verwaltungsgebühr von 15,00 €; bei späterem Rücktritt müssten wir Auffallkosten, die uns berechnet werden, weiterberechnen.

## Vorbereitungstreffen

März/April 2012

## Internet [www.kkbw.de/aufstellungen](http://www.kkbw.de/aufstellungen)

## Teilnahme

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.  
 Die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt.

## Anmeldung und weitere Informationen

Katholisches Bildungswerk Kreis Coesfeld  
 Wiesenstraße 14  
 48653 Coesfeld  
 Tel. 0 25 41 / 95 26 73 Fax: 0 25 41 / 95 26 76  
 E-Mail: [kbw-coesfeld@bistum-muenster.de](mailto:kbw-coesfeld@bistum-muenster.de)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar „Die gute Lösung finden“ an.

28. April - 02. Mai 2012, Wangerooge

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Plz/Wohnort: .....

Tel.-Nr. ....

E-Mail: .....

Alter:

16-25    26-35    36-45    46-60    61-80    über 80

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige Sie, die Teilnehmergebühr vom nachstehend genannten Konto einzuziehen:

Nr.: ..... BLZ: .....

Bank: .....

(Eine Anzahlung von 70,00 € wird bei Anmeldung eingezogen, die restliche Gebühr von 200,00 € zwei Wochen vor Beginn des Seminars.)

.....  
 Datum

.....  
 Unterschrift

## Vorbereitung

Effektiv wird eine Familienaufstellung, wenn Sie möglichst viel von Ihrer Familie und den dazugehörigen Personen wissen. Daher fragen Sie Ihre Eltern, Geschwister und andere Angehörigen.

- Gab es Geschwister, die tot geboren wurden, früh starben oder als Kind früh weggegeben wurden ?
- Gab es in Ihrer Herkunftsfamilie psychische Erkrankungen ?
- Hat einer der Eltern Geschwister in der Kindheit oder Jugend verloren ?
- Hatte einer der Eltern vor oder während der Ehe wichtige andere Partner und sind Kinder aus diesen Beziehungen hervorgegangen ?
- Gab es bei den Großeltern solche wichtigen anderen Partner oder Kinder aus anderen Beziehungen ?
- Gab es in Ihrer Herkunftsfamilie besondere und schwere Schicksale, wie Behinderung, Adoption, schwere Krankheiten, Tod einer Frau im Kindsbett, Suizid oder ähnliches ?
- Gab es Kriegsereignisse wie Gefangenschaft, Flucht, Verfolgung, Vertreibung ?

Je mehr Sie erfahren, desto einfacher, klarer und hilfreicher kann die Aufstellung für Sie werden. Auf diese Weise können Sie die Wirksamkeit der Aufstellung und die Suche nach einer guten Lösung unterstützen.

## Einführende Literatur

Gundhard Weber (Hrsg)

Zweierlei Glück

Carl-Auer Verlag, 1993, 322 Seiten

ISBN 3-927809-19-5

Thomas Schäfer

Was die Seele krank macht und was sie heilt

Knauer Verlag 2000, 272 Seiten

ISBN 3-426-87029-0



**Kreisbildungswerk  
Coesfeld**  
Katholisches Bildungsforum Coesfeld

## Die gute Lösung finden



**Familienaufstellungen**



**28.04. - 02.05.2012  
Wangerooge**